



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Bürgerbeteiligung

am 30. Oktober 2025

Anwesend

- Vorsitz

Herz, Sara-Johanna

- Mitglieder

Beyer-Herrero, Fabian

Bibbert, Rainer

Haentsch, Fabia Vertretung für Frau Karin Grunwald

Heinisch, Gunther

Jäger, Miriam Vertretung für Frau Mona Erb

Laibach, Christopher Vertretung für Herrn Dirk Hey

Poersch, Judith

Popp, Marcus

Rahms, Isabell

Rappa, Giovanni Bis 18:45 Uhr

Rehn, Werner Vertretung für Herrn Herbert Egner

Schmitt, Rolf

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Preuß, Jim

Steiner, Benjamin

- beratende Mitglieder

Enders, Stefanie

Jahn, Ingo

Späth, Stephanie

Stangner, Holger

von Bremen, Leonie

Voß, Julia

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Erb, Mona

Grunwald, Karin

Hey, Dirk

- **Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Egner, Herbert

Gusek, Jörg

Knapp, Gregor

Weber, Lars

- **beratende Mitglieder**

Hensen, Christian

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung durch die Sprecherin
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 2. Juli 2025
3. Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen
 - 3.1. Jockel-Fuchs-Platz (2. Treffen Spurgruppe & 2. Bürgerdialog) - Judith Poersch und Marcus Popp
 - 3.2. Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK) (Bürgerbeteiligungsveranstaltung) - Rolf Schmitt
4. Vorstellung "SUMP - ein nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für Mainz" (Stadtplanungsamt)
5. Öffentlichkeitsarbeit bei Bürgerbeteiligungsverfahren
6. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 17:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Begrüßung durch die Sprecherin**

Frau Herz begrüßt die Mitglieder aus der Einwohnerschaft, die Mitglieder aus den Stadtratsratsfraktionen und aus der Stadtverwaltung. Besonders begrüßt sie Frau Johanna Fuchs, die unter TOP 4 den aktuellen Stand zum SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) vorstellen wird.

Punkt 2 **Kenntnisnahme der Niederschrift vom 2. Juli 2025**

Frau Herz fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung vom 2. Juli 2025 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 3 **Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen**

Frau Judith Poersch und Herr Marcus Popp stellen die besuchten Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe (2. Spurgruppentreffen und 2. Bürgerdialog) vor. Herr Rolf Schmitt stellt die Bürgerbeteiligungsveranstaltung im Rahmen der Bürgerbeteiligung Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt vor.

Punkt 3.1 **Jockel-Fuchs-Platz (2. Treffen Spurgruppe & 2. Bürgerdialog) - Judith Poersch und Marcus Popp**

Frau Judith Poersch und Herr Marcus Popp berichten von ihren Beobachtungen:

- des 2. Spurgruppentreffens am 3. Juli 2025
- des 2. Bürgerdialogs am 26. August 2025

im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe“.

In gemischten Gruppen, bestehend aus Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, Stakeholder:innen und Zufallsbürger:innen, wurde beim 2. Treffen der Spurgruppe an mehreren Arbeitsstationen die Ergebnisse des bisherigen Prozesses betrachtet und im Austausch Schwerpunkte für den weiteren Prozess

erarbeitet. Die daraus in der Gruppe entstandenen Zielbilder wurden anschließend allen Anwesenden vorgestellt.

Beim 2. und abschließenden Bürgerdialog wurde das in der Spurgruppe erarbeitete Zielbild präsentiert. Die Präsentation wurde von einem Vortrag von der Landschaftsarchitektin Frau Prof. Petrow zum Thema Freiraumgestaltung der Zukunft ergänzt. Anschließend konnten die Teilnehmenden in einer Ausstellung die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung nachlesen und ihre Hinweise zu den einzelnen Aspekten des Zielbildes einbringen.

Im Beirat wird die Frage gestellt, inwiefern es zusätzlich zu der visuell aufbereiteten Ergebnisdokumentation (siehe www.meinjo.de) auch schriftliche Protokolle der beiden Spurgruppentreffen und der beiden Bürgerdialog geben werde. Frau Renate Kochenrath aus der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung wird diese Frage ebenso im Nachgang an die Sitzung klären, wie die Frage, welche Freitreppenvariante im Rahmen der Bürgerbeteiligung favorisiert wurde. Die projektverantwortlichen Mitarbeitenden der MAG werden in der nächsten Beiratssitzung am 20. Januar 2026 einen Rückblick auf den gesamten Beteiligungsprozess geben und für Nachfragen zur Verfügung stehen.

Punkt 3.2 Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK) (Bürgerbeteiligungsveranstaltung) - Rolf Schmitt

Herr Schmitt berichtet von seinen Beobachtungen:

- der Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 1. Juli 2025

im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK)“.

In der Vergangenheit hatten diverse Formate im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahrens stattgefunden (Workshops mit Innenstadtakteur:innen, mit Vertreter:innen der Stadtpolitik bzw. mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung, Online-Dialog für alle Mainzer:innen...). Die Veranstaltung am 1. Juli 2025 wurde, wie auch die bisherigen, mit Hilfe des Büros Urbanista aus Hamburg organisiert und von diesem begleitet. Neben einem großen Stadtplan als Bodenplane, gab es mehrere Themeninseln, auf denen sich die Besucher:innen in einem vierstündigen Zeitfenster zu den unterschiedlichen Themen informieren und zu diesen einbringen konnten. Die Veranstaltung sei von den anwesenden Teilnehmenden sehr gut angenommen worden und es wären viele Eingaben gemacht worden.

Frau Kochenrath ergänzt auf Nachfrage, dass geplant sei die Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligungsveranstaltung IEK sowie des gesamten Beteiligungsprozesses bei einer Abschlussveranstaltung darzustellen. Sobald der Termin bekannt sei, werde die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung ihn an die Beiratsmitglieder verschicken.

Auf Rückfragen zum Thema Straßenbahnausbau verweist Frau Kochenrath auf die Ansprechpersonen der Mainzer Mobilität, welche auf den Vorhabenblättern der drei Teilprojekte genannt seien, sowie auf die Beschlussvorlage 0276/2025 „Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen!“ (Antrag 0943/2020) Sachstandsbericht zur Vorzugsvariante für Teilprojekt 2 (Innenstadt) und Beschluss über die weitere Vorgehensweise, welche im Stadtrat am 9. April 2025 mehrheitlich beschlossen wurde (Beschlussvorlage samt Abschlussbericht siehe: <https://bi.mainz.de/vo0050.php?kvonr=35814>).

Punkt 4

Vorstellung "SUMP - ein nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für Mainz" (Stadtplanungsamt)

Frau Johanna Fuchs stellt das Projekt „SUMP – ein nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für Mainz“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage erklärt Frau Fuchs, dass aktuell nach einem für Mainz passenden Titel gesucht werde, aus welchem der Inhalt des Vorhabens besser hervorgehen würde. Auch eine eigene Wort-Bildmarke werde aktuell erstellt. Entwürfe für diese würden vom beauftragten Büro DialogWerke erstellt und von den zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ausgewählt.

Aus dem Beirat kommt die Frage auf, inwiefern sich der geplante Mobilitätsbeirat von dem bereits existierenden Ausschuss für Mobilität unterscheide. Frau Fuchs erklärt, dass im geplanten Mobilitätsbeirat nicht nur politische Vertreter:innen zusammenarbeiten werden, sondern auch weitere Interessensvertretungen Mitglieder sein würden.

Auf die Rückfrage zum Umgang mit eventuell auftauchenden Konflikten, unterstreicht Frau Fuchs den breiten Erfahrungshorizont der beauftragten Büros bei der Erstellung von SUMPs. Ziel sei es, alle Interessierten im gesamten Prozess so gut wie möglich mitzunehmen. Dabei sei man sich der Tatsache bewusst, dass Mobilität auch immer ein emotionales Thema sei und Entscheidungen am Ende immer ein Kompromiss verschiedener Bedarfe und Bedürfnisse seien.

Frau Fuchs führt aus, dass das erarbeitete Konzept maßgeblich für die Mobilitätsplanung der nächsten 10 bis 20 Jahre sein solle.

Auf die Rückfrage, inwiefern die innerstädtische Logistik beim Prozess berücksichtigt werde, erklärt Frau Fuchs, dass das Planungsbüro aktuell alle relevanten Daten erfassen würde und gegebenenfalls neue Daten erheben werde.

Auf abschließende Fragen erläutert Frau Fuchs, dass der erarbeitete SUMP den bereits laufenden Vorhaben (Radkonsens, Nahverkehrsplan etc.) ein Dach geben und ein zukünftiges Leitbild entwickelt werde, dass zur Orientierung für neue Vorhaben dienen werde.

Der SUMP gehe zurück auf die TEN-V-Verordnung der EU (wobei TEN-V für Transeuropäisches Verkehrsnetz steht), nach welcher alle Knotenpunkte in Europa einen nachhaltigen Mobilitätsplan bis 2027 erstellen müssten. Der Bund fördere das Vorhaben mit 65% der Kosten.

Punkt 5

Öffentlichkeitsarbeit bei Bürgerbeteiligungsverfahren

Frau Kochenrath aus der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung leitet eine Impulsrunde zum Thema “Öffentlichkeitsarbeit bei Bürgerbeteiligungsverfahren” an. Die Auswertung der in Kleingruppen erarbeiteten Ideen wird gemeinsam mit den Strategien aus der bereits existierenden verwaltungsinernen Handreichung zur Öffentlichkeitsarbeit bei Bürgerbeteiligungsverfahren in der kommenden Sitzung vorgestellt.

Punkt 6

Verschiedenes

Frau Herz informiert über zwei aktuelle Online-Beteiligungen:

- Radnetz
2. Online-Beteiligung
(17. September 2025 – 31. Oktober 2025)
- Grünanlage in Mainz-Marienborn (Ma30)
Online-Beteiligung
(13. Oktober 2025 – 16. November 2025)

Die Links sind auf den Vorhabenblättern und im Beteiligungskalender hinterlegt.

Frau Herz gibt die Beirats-Termine für 2026 bekannt:

- 20. Januar 2026
- 16. April 2026
- 18. August 2026
- 3. November 2026

Die Termine können im Bürgerinformationsratssystem eingesehen werden.

Zudem gibt sie bekannt, dass der nächste Stammtisch des Beirates am 20. November 2025 stattfinden werde. Zu diesem seien alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates eingeladen.

Ferner werde im ersten Quartal 2026 eine Klausurtagung stattfinden, in welcher die Beiratsmitglieder auf die Entwicklung seit der letzten Klausurtagung im Januar 2024 zurückblicken und ihre Arbeit für die nächsten zwei Jahre planen könnten. Der Termin werde zeitnah bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

gez.

Sara Herz

Sprecherin

gez.

Renate Kochenrath

Schriftführung

ANLAGE

Präsentation *SUMP - ein nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für Mainz*